

Betriebskonzept

Marguerite Ndô Eba Fischer

Mai 2022

1 Einleitung

Die drei Worte in Bulu (*Bantu-Dialekt, Kamerun*) stehen für das Gesamtkonzept. Mit unseren Projekten in den Bereichen Sozial- und Entwicklungsdienst bieten wir Hilfe zur Selbsthilfe. In Kamerun engagieren wir uns für Verbesserung der Lebensgrundlagen der lokalen Kakao-Bauern, in der Schweiz für die Wiedereingliederung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Die bio- psychosoziale Belastungen bringen viele Menschen in verzweifelte Situationen. Darunter gehört auch das Gefühl, nicht mehr zur Gesellschaft zu gehören. Aufgrund der Überföderung und Belastung, werden sie oft isoliert.

Durch Zutrauen und Selbsterlebemöglichkeiten, bietet Bimawo die sozial benachteiligten Menschen die Chance ihre persönliche Zufriedenheit sowie ihre berufliche Entwicklung erleben können. Weiter wird ein existenzsicherndes Einkommen der Betroffenen im Ausland angestrebt.

Bimawo vermittelt auf diesem Weg die begleitenden Menschen das Gefühl, eine geschätzte Funktion in unserer Gesellschaft wahrnehmen zu können.

2 Geschichte

Bimawo Verein wurde im Jahre 2019 gegründet und wird von Marguerite Ndo Eba Fischer und Patrick T. Fischer geleitet. Während über 30 Jahre war er Geschäftsführer bei Grünwerk. Erfahrungen sammelte Patrick T. Fischer unter anderem mit Stellensuchenden, Asylsuchenden und Time-Out-Schülerinnen bei Naturschutzeinsätzen. Weiter koordinierte und begleitete er Einsätze der Entwicklungszusammenarbeit in Südamerika und Afrika.

Marguerite Ndô Eba Fischer, ausgebildete Sozialpädagogin HF und Familienbegleiterin CAS SPF, hat Migrationshintergrund und weiss, wie herausfordernd es ist, sich in eine neue Kultur zu integrieren. Sie erwarb landwirtschaftliche Erfahrungen und Fachwissen sowie praktische Erfahrungen an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften.

Durch die Erfahrungen langjähriger Zusammenarbeit mit jungen Menschen erfuhr sie, dass in herausfordernder Situationen Respekt und das Aufzeigen von Rahmen und Spielräumen das Selbstvertrauen zurückgewonnen werden kann. Eine Voraussetzung für die Selbstwirksamkeit.

Ein anderer Fachbereich ist die Arbeit als Familienbegleiterin. Marguerite Ndô Eba Fischer unterstützt Familien mit Migrationshintergrund. Die Kulturvermittlung spielt dabei eine wichtige Rolle. *(Weitere Informationen siehe unter Patrick Fischer und Marguerite Ndô Eba Fischer)*

Standort

Der Hauptsitz von Bimawo liegt auf der Oberen Hueb in der Gemeinde Neftenbach. Hier ist auch der Standort für unsere Tagesstruktur. Die Obere Hueb liegt rund 3km vom Zentrum Neftenbach und gehört zum Irchelgebiet, einer Region mit einer faszinierenden und artenreichen Waldlandschaft mit zahlreichen Wanderwegen sowie einem Aussichtsturm. Bei guter Sicht, sind von diesem Turm aus die

Berner Alpen wie auch die Vulkanlandschaft im Nachbarland Deutschland zu entdecken. Der nächstgelegene Anschluss an den öffentlichen Verkehr liegt etwa drei Kilometer entfernt. In knapp fünfzehn Minuten Fahrzeit gelangt man an die Ufer des Rheins.

Sinn und Zweck

Bimawo bezweckt im Bereich „Sozialdienst“ als gemeinnütziger Verein die Wiedereingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mittels temporären Tagesstrukturen mit Aktivitäten im Landwirtschafts- und Gartenbereich. Mit dem Wohnangebot fördern wir die Selbstwirksamkeit und Selbstständigkeit. Im Bereich „Entwicklungsdienst“ zielen wir auf einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und fördern die soziale und wirtschaftliche Entwicklung. Der Verein verfolgt keine rein wirtschaftlichen Gewinnziele.

Aufsicht

Wir arbeiten nach den Qualitätsrichtlinien der Sozialbehörden des Kantons Zürich um den Schutz der Persönlichkeit, der Selbstbestimmung und der Autonomie der Klientel zu gewährleisten. Folgende Grundlagen der Richtlinien sind relevant für Bimawo und fliessen in unsere Arbeit ein:

- Recht auf Selbstbestimmung
- Privat- und Intimsphäre der Klientinnen sind gewährleistet.
- Aufnahme-, Übertritts- und Austrittsverfahren sind transparent und nachvollziehbar geregelt
- Partizipation der Klientinnen an der Gestaltung ihrer Lebensbereiche ist gewährleistet.
- Es wird mit den Klienten zielorientiert gearbeitet.
- Die Angehörigen und / oder die gesetzliche Vertretung sind angemessen einbezogen und ihre Interessen ausreichend berücksichtigt.
- Die interdisziplinäre Arbeit mit anderen Fachstellen findet statt.

Zielgruppe

Unser Wohnangebot richtet sich an junge Menschen ab 18 Jahren u.a Mutter und Kind bei begleitetem Wohnen

Unser Tagestruktur richtet sich an Schulen (*Schulklasse und Timeoutschüler*), Arbeitslosen, Familien mit Migrationshintergrund sowie Menschen mit und ohne Beeinträchtigung)

Aufnahmekriterien

- Klientinnen und Klienten mit wenig Medizin- und Pflegebedarf
- Klientinnen und Klienten die sich nicht in akuten Krisen befinden
- Klientinnen und Klienten die bereit sind, eine Tagesstruktur zu besuchen
- Klientinnen und Klienten die den Konsum von Drogen und Alkohol unter Kontrolle haben
- Klientinnen und Klienten die keine Fremd- und Selbstgefährdung zeigen